

Wilderswil / Meiringen, 17. September 2024

## Medienmitteilung Zivilschutz Interlaken–Oberhasli wird Realität

**Die beiden Zivilschutzkommissionen beschlossen im Frühjahr 2021 den Zusammenschluss der beiden Organisationen vertieft zu prüfen. Nachdem in diesem Sommer alle 28 Gemeinden dem Zusammenschluss zugestimmt haben, übernimmt die fusionierte Organisation unter dem Namen «Zivilschutz Interlaken–Oberhasli» ab Januar 2025 die Verantwortung für den gesamten Verwaltungsbezirk. Das Zivilschutzkommando und die zuständige Kommission feierten rund 100 Tage vor dem Zusammenschluss den symbolischen Startschuss für die letzte Phase des Projekts.**

Sämtliche 28 Gemeinden des Verwaltungsbezirks haben in den vergangenen Monaten dem Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Alpenregion und Jungfrau zum Zivilschutz Interlaken–Oberhasli zugestimmt. Damit können die letzten Fusionsarbeiten angepackt werden damit die neue Organisation per 1. Januar 2025 bereit ist.

Der Zusammenschluss wurde durch die Verantwortlichen an einem Anlass symbolisch begangen und gefeiert. Dabei wurde auch das neue Logo des Zivilschutz Interlaken–Oberhasli enthüllt.

«Die Gemeinden gaben grünes Licht für den Zusammenschluss. Damit kann die Führung der Organisation weiter professionalisiert und personelle Engpässe noch besser aufgefangen werden» meint Gemeinderat Fritz von Allmen, Ressortvorsteher Sicherheit der Gemeinde Wilderswil und Kommissionspräsident der neuen Organisation. Adrian Schürch, designierter Kommandant der neuen Organisation, ist überzeugt, dass «durch gemeinsame Ausbildungen, Anschaffungen und Planungen die Qualität weiter erhöht werden kann und personelle Ressourcen effizienter eingesetzt werden können». In den verbleibenden rund 100 Tagen werden nun die letzten Arbeiten für den Zusammenschluss angepackt sowie die Planungen für das Jahr 2025 abgeschlossen. Für die Mehrheit der knapp 400 Angehörigen des Zivilschutzes ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen bezüglich Einsatzbereich und Einsatzgebiet.

Neuer Auftritt (Logo) des Zivilschutz Interlaken-Oberhasli



Der Zivilschutz im Einsatz



### Infobox 1:

Die Gemeinde Wilderswil übernimmt im sogenannten Sitzgemeindemodell die Verantwortung für die Führung des Zivilschutz Interlaken-Oberhasli für alle 28 Gemeinden. Es besteht zusätzlich eine Zivilschutzkommission mit den folgenden Mitgliedern:

- Fritz von Allmen, Gemeinde Wilderswil, Präsident
- Adrian Deuschle, Gemeinde Beatenberg (Gemeindegruppe Beatenberg, Därligen, Habkern, Leissigen Niederried, Ringgenberg)
- Bettina Drechsel, Gemeinde Unterseen (Gemeindegruppe Interlaken, Unterseen, Matten)
- Michèle Stähli, Gemeinde Matten (Gemeindegruppe Interlaken, Unterseen, Matten)
- René Krebs, Gemeinde Bönigen (Gemeindegruppe Bönigen, Gsteigwiler, Gündlischwand, Iseltwald, Lütschental, Saxeten)
- Martin Gertsch, Gemeinde Lauterbrunnen
- Urs Guggisberg, Gemeinde Grindelwald
- Christian Abegglen, Gemeinde Brienz (Gemeindegruppe Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Oberried, Schwanden)
- Christian Jossi, Gemeinde Meiringen (Gemeindegruppe Guttannen, Hasliberg, Innertkirchen, Meiringen, Schattenhalb)
- Balthasar Stöcklin, Gemeinde Schattenhalb (Gemeindegruppe Guttannen, Hasliberg, Innertkirchen, Meiringen, Schattenhalb)
- Adrian Schürch, Kommandant (ohne Stimmrecht)
- Thomas Frutiger, Zivilschutzstellenleiter (ohne Stimmrecht)

### Infobox 2:

Der Kanton Bern verfügt zurzeit über rund 30 kommunal organisierte Zivilschutzorganisationen. Im Frühjahr 2020 wurde durch den Kanton Bern mitgeteilt, dass durch Fusionen zukünftig eine Bataillonsstruktur mit regionalen Einsatzkompanien und einer Richtgrösse von mindestens 400 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) angestrebt werde. Im Rahmen der Totalrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) wurden durch die Verkürzung der Dauer der Dienstpflicht die Personalbestände in beiden Organisationen verkleinert. Während die ZSO Jungfrau von bisher gut 400 aktiven Schutzdienstpflichtigen neu noch über 270 AdZS verfügt, hat die ZSO Alpenregion einen Bestand von noch 120 AdZS. Dies bedeutete für beide Organisationen eine unausweichliche Anpassung der aktuellen Strukturen.

### Auskunftspersonen

- Fritz von Allmen, Gemeinderat/Ressortvorsteher Sicherheit Gemeinde Wilderswil, 078 687 91 78
- Adrian Schürch, des. Kommandant Zivilschutz Interlaken-Oberhasli, 078 853 15 51